

Landesseniorentag 2026

21. Oktober 2026 im Saarrondo
Europaallee 4a • 66113 Saarbrücken



Liebe Saarländerinnen
und Saarländer,

mit einem Computer sprechen
oder sich von ihm Texte schreiben lassen, häusliche Betreuungs- und Pflegeleistungen organisieren - die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (kurz: KI) sind vielfältig und entwickeln sich rasant weiter. In diesem Jahr stehen beim saarländischen Landesseniorentag die Themen „Länger leben zu Hause“, die Rolle der Künstlichen Intelligenz und mögliche Auswirkungen auf die Altenhilfestruktur im Mittelpunkt.

Es geht darum, Künstliche Intelligenz und die Gestaltung des Sozialraums über die alltagsunterstützenden Assistenzsysteme hinaus gewinnbringend miteinander zu verbinden und für ein selbstbestimmtes Leben älterer Menschen zu Hause nutzbar zu machen. Dabei dürfen jedoch wichtige Aspekte wie der Datenschutz nicht außer Acht gelassen werden.

Die Bundeshauptstadt Berlin geht mit einem Altenhilfestrukturgesetz neue Wege. Die Mitgestaltung durch ältere Menschen und den Landesseniorenbeirat als Zeichen echter Teilhabe spielte dabei eine wichtige Rolle. Ziel ist es, mehr Klarheit und vor allem Einheitlichkeit im Handeln aller Bezirke zu schaffen.

Kann dies auch ein Beispiel für andere Bundesländer und somit auch für das Saarland sein? Oder liegt gerade in der Vielfalt der Angebote der Kreise im Bereich der Altenhilfe, die auch vom unterschiedlichen ehrenamtlichen Engagement vor Ort geprägt sind, ein besonderer Vorteil? Also Diversität versus Vereinheitlichung.

Der Landesseniorenbeirat lädt Interessierte aus Praxis und Ehrenamt herzlich ein: Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wie neue Möglichkeiten und bewährtes Engagement zusammenwirken können, damit ältere Menschen auch in Zukunft selbstbestimmt, sicher und gut zu Hause leben können.



Wolfgang Steiner

Vorsitzender des Landesseniorenbeirates Saarland



Programm

Moderation: Mathias Gessner

- 10:00** Ankommen
- 10:30** Eröffnung
Wolfgang Steiner, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates Saarland
- 10:35** Grußwort
Dr. Magnus Jung, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
- 10:45** Bedeutung des Sozialraums im Kontext von Alter(n), Pflege und Digitalisierung
Dr. Florian Fischer, Bayerisches Zentrum Pflege Digital - Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
- 11:15** Soziale Robotik und KI in der Betreuung
Ulrich Kreimeyer, CEO Liber Unternehmensgruppe
- 11:45** Fragerunde und fachlicher Austausch
- 12:15** Mittagessen
- 13:00** Altenhilfe nach § 71 SGB XII – wie geht das und warum?
Norbert Theobald, Vorstandsmitglied der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.
- 13:30** Gutes Leben im Alter – Das Berliner Altenhilfestrukturgesetz
Dr. Anja Ludwig, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Berlin
- 14:00** Fragerunde und fachlicher Austausch
- 14:50** Schlusswort
Wolfgang Steiner, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates Saarland
- 15:00** Ende der Veranstaltung



Dr. Florian Fischer ist Leiter der Abteilung „Versorgung und Teilhabe“ im Bayerischen Zentrum Pflege Digital an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Unter Berücksichtigung bevölkerungs- und systembezogener Aspekte wirft er eine ressourcenorientierte Perspektive auf den Einsatz digitaler Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Pflege älterer Menschen.



Ulrich Kreimeyer ist CEO der Liber Unternehmensgruppe und beschäftigt sich intensiv mit dem praktischen Einsatz von Sozialer Robotik und Künstlicher Intelligenz. Einer seiner Schwerpunkte liegt auf Lösungen, die älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen, Teilhabe fördern und Angehörige sowie professionelle Unterstützungsstrukturen entlasten.



Norbert Theobald ist Erziehungswissenschaftler und ehemaliger Medienberater. Im Jahr 2024 wurde er in den Vorstand der BAGSO gewählt. Gemeinsam mit Dr. Regina Görner leitet Norbert Theobald die Fachkommission „Digitalisierung“ der BAGSO.



Dr. Anja Ludwig ist examinierte Altenpflegerin, verfügt über einen Master in Pflegewissenschaft und hat in Gesundheitswissenschaften promoviert. Seit 2018 ist sie Leiterin des Referates „Zukunft der Pflege und Digitalisierung“ in der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege im Land Berlin. Davor hat sie unter anderem die „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg“ aufgebaut und geleitet.

Bitte melden Sie sich bis zum **05.10.2026** unter <https://masfg.limesurvey.net/741611?lang=de> oder über den folgenden QR-Code an.

Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter **0681 501-83273** möglich.

Zur Anmeldeplattform:

